

Farokh J. Master
Klinische Homöopathie in der Kinderheilkunde - 2.
Auflage

Leseprobe

[Klinische Homöopathie in der Kinderheilkunde - 2. Auflage](#)

von [Farokh J. Master](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b3494>

Copyright:

Narayana Verlag GmbH

Blumenplatz 2

D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Fax +49 7626 9749 709

Email info@narayana-verlag.de

<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.

[Narayana Verlag](#) ist ein Verlag für Homöopathie Bücher. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie [Rosina Sonnenschmidt](#), [Rajan Sankaran](#), [George Vithoulkas](#), [Douglas M. Borland](#), [Jan Scholten](#), [Frans Kusse](#), [Massimo Mangialavori](#), [Kate Birch](#), [Vaikunthanath Das Kaviraj](#), [Sandra Perko](#), [Ulrich Welte](#), [Patricia Le Roux](#), [Samuel Hahnemann](#), [Mohinder Singh Jus](#), [Dinesh Chauhan](#).

[Narayana Verlag](#) veranstaltet [Homöopathie Seminare](#). Weltweit bekannte Referenten wie [Rosina Sonnenschmidt](#), [Massimo Mangialavori](#), [Jan Scholten](#), [Rajan Sankaran](#) und [Louis Klein](#) begeistern bis zu 300 Teilnehmer.

INHALT

TEIL I - THEORIE

- Einleitung	15
- Verhaltensstörungen	17
- Die Kunst und Wissenschaft homöopathischer Pädiatrie	24
- Die Fallaufnahme	27
- Beobachtung von Neugeborenen, Säuglingen und Kleinkindern.....	29
- Körperliche Untersuchung	37
- Verschiedenes	
Wie unterscheidet sich die homöopathische Anamnese und körperliche Untersuchung eines Kindes von der eines Erwachsenen?	54
Markierungspunkte und Warnsignale in der kindlichen Entwicklung ...	56
Verdacht auf Zerebralparese	56
Klinisch-diagnostische Untersuchung	56
Punkte, an die man denken sollte	57
- Wie man mit Neugeborenen richtig umgeht.....	59

TEIL II - ARZNEIMITTELLEHRE

- Abrotanum	66
- Aethusa cynapium	70
- Agaricus muscarius.....	78
- Ambra grisea.....	89
- Antimonium crudum.....	94
- Antimonium tartaricum.....	105
- Apis mellifica	120
- Aranea ixobola	130
- Arsenicum album	133
- Aurum metallicum	152
- Bacillinum burnett	162
- Barium carbonicum.....	168
- Barium phosphoricum.....	179
- Barium sulphuricum	181
- Belladonna	186
- Borax veneta.....	198
- Bryonia alba	207

- Bufo rana	218
- Calcium carbonicum	236
- Calcium muriaticum	249
- Calcium phosphoricum	252
- Calcium silicatum	262
- Capsicum	268
- Carcinosinum	273
- Causticum	280
- Chamomilla	292
- China officinalis	301
- Chlorpromazinum	315
- Cicuta virosa	317
- Cina maritima	324
- Coffea cruda	333
- Cuprum metallicum	339
- Ferrum metallicum	353
- Graphites	362
- Hyoscyamus niger	368
- Ignatia amara	382
- Kalium bromatum	395
- Kalium carbonicum	401
- Kalium muriaticum	414
- Kalium phosphoricum	419
- Kreosotum	425
- Lac caninum	432
- Lac delphinum	440
- Lac humanum	443
- Lac leoninum	447
- Lachesis muta	450
- Lycopodium	463
- Magnesium carbonicum	476
- Medorrhinum	486
- Mercurius solubilis	502
- Moschus	515
- Mygale lasiodora	521
- Natrium muriaticum	526
- Natrium silicium	537
- Natrium sulphuricum	543

- Nitricum acidum.....	550
- Nux vomica	560
- Opium	571
- Phosphorus.....	580
- Platinum metallicum.....	592
- Plumbum metallicum	598
- Psorinum.....	608
- Pulsatilla pratensis	618
- Rheum palmatum.....	631
- Saccharum officinarum.....	636
- Sanicula aqua	643
- Sepia officinalis.....	650
- Silicea terra	660
- Staphisagria	674
- Stramonium.....	684
- Sulphur.....	694
- Sulphur Iodatatum	707
- Syphilinum	714
- Tarentula hispanica	723
- Theridion curassavicum	737
- Thuja occidentalis	742
- Tuberculinum bovinum.....	753
- Veratrum album.....	763
- Zincum metallicum.....	772

TEIL III - REPERTORIUM	780
-------------------------------------	------------

VORWORT ZUR DRITTEN AUFLAGE

Mit großer Freude überreiche ich der homöopathischen Gemeinschaft diese dritte Auflage (zweite deutsche Auflage). Sie enthält drei weitere Mittel: Bufo, China and Medorrhinum.

Dr. Jayesh Dhingreja, der mir bei dieser dritten Auflage half, bin ich zu großem Dank verpflichtet.

Ich möchte allen danken, die mir so viele Briefe und Emails voll Dankbarkeit und Lob über den großen Nutzen dieses Buches in ihrer täglichen Praxis geschickt haben.

Dr. Farokh J. Master MD (Hom.)

21. Juli 2006

BEOBSACHTUNG VON NEUGEBORENEN, SÄUGLINGEN UND KLEINKINDERN

Diese Gruppen von Patienten sind am schwierigsten zu beobachten, aber im Laufe von vielen Jahren wurden die folgenden Beobachtungen gemacht, die sich für mich als sehr nützlich erwiesen haben und die ich deshalb weitergeben möchte. Sobald eine Beobachtung festgehalten wird, versuche ich eine passende Rubrik im Repertorium zu finden. Die Wahl der richtigen Rubrik ist auch ein sehr wesentlicher Schritt zum Erfolg in der homöopathischen pädiatrischen Praxis.

Folgende Beobachtungen habe ich oft verwendet:

- **Fühlt sich das Neugeborene wohl im Schoß seiner Mutter?**

Zum Beispiel:

- **Fühlt sich nicht wohl in den Armen der Mutter:** Thuja.
- **Fröhlich und glücklich, wenn es auf dem Schoß der Mutter liegt:** Ant-t, Bism, Bism-sn, Cham, Gels, Kali-c, Lyc, Phos, Puls, Sanic.

- **Wie schreit das Neugeborene?**

- Der **Hungerschrei**, der **schmerzhaft** Schrei und der **Schrei, um Aufmerksamkeit** zu bekommen, sollten unterschieden und die Rubriken entsprechend ausgewählt werden.
- Das Schreien aus **Schmerz** ist ein lauter Schrei, gefolgt von einer Pause und dann erneut ein kräftiger Schrei.
- Das Schreien wegen **Hunger** steigert sich von kleinen Schluchzern langsam zu kräftigem Schreien.
- Das Schreien des Babys nach **Aufmerksamkeit** besteht nur aus kleinen, weinerlichen Tönen.

Beachten Sie, dass es bei schmerzhaften Schreien immer Tränen gibt, während Sie beim Hungerschrei meist keine Tränen sehen.

- **Arten des Schreiens**

- **Weicher, Mitleid erregender Schrei:** Puls.
- **Gereizter Schrei:** Calc, Cham, Ip, Sep usw.
- **Häufiges Schluchzen:** Cham, Cupr, Hell, Hyos, Ign, Lyc, Op, Stram usw.
- **Winselt und wimmert unaufhörlich:** Bell, Borx, Bry, Cham, Cina, Cupr, Nux-v, Rheum, Stram.

- **Welche Seite der Brust wird bevorzugt?**

- Die Rubriken in *Allgemeines; Seite – rechts- oder linksseitige Beschwerden* sollten entsprechend berücksichtigt werden.

- **Saugt das Kind langsam oder kräftig?**

- Für **langsames Saugen** sollte man unter *Gemüt; Langsamkeit - essen und trinken* nachsehen: Calc, Hell, Sulph.
- Für **kräftiges Saugen** sollte man unter *Gemüt; Eile – Essen, beim und Trinken, beim* nachschlagen: Caust, Hep, Lyc, Zinc.

- **Wie oft wird nach Nahrung verlangt?**

- Einige Neugeborene brauchen nur kurz gestillt zu werden und sind sofort zufrieden, während andere längere Zeit saugen und dann, nach wenigen Minuten, wieder heftig danach verlangen, angelegt zu werden. Andere wollen nicht wirklich saugen, sondern brauchen die Brustwarze im Mund zur Beruhigung.
- **Ist nach dem Stillen sofort wieder hungrig:** Calc, Cic, Iod, Lyc, Merc, Phos, Psor, Sil.
- **Sehr wenig Appetit:** Alum, Bar-c, Cina, Lac-def, Lac-h, Tub.
- **Befriedigt schon nach einigen Schlucken:** Am-c, Cina, Lyc, Rheum, Sil.

- **Schläft das Kind beim Stillen ein oder ist das Kind dabei fröhlich, weint es oder wird es unruhig?**

- *Schlaf; Schläfrigkeit, übermächtige – Essen, nach:* Calc, Carb-v, Lyc, Nux-v usw.
- *Schlaf; Schläfrigkeit – Trinken, nach dem:* Nux-m, Ph-ac.
- *Schlaf; Einschlafen - Essen, nach dem:* Arum-t, Bov, Calc-p, Graph, Lyc.
- *Gemüt; Ruhelosigkeit - Essen:* Borx, Petr.
- *Gemüt; Fröhlich - Essen, nach:* Puls.
- *Gemüt; Weinen – Essen, nach:* Iod, Puls.
- *Gemüt; Weinen – Essen, beim:* Bell, Staph.
- *Magen; Schluckauf – Essen, beim:* Lac-h, Mag-m, Merc, Samb.

- **Schwitzt das Kind beim Stillen?**

- *Schweiß; Essen, beim:* Ant-t, Bar-c, Calc, Carb-v, Kali-c, Merc, Nat-m, Puls, Sep, Sil usw.

- **Weigert sich das Kind zu saugen?**

- *Abneigung gegen die Muttermilch:* Borx, Calc-sil, Cina, Merc, Sil usw.

BUFO RANA

(Hautsekret der Erdkröte)

CHARAKTERISTISCHE MERKMALE

GEIST

- Für **Kinder von schwachem Intellekt**, aber gut entwickelter Statur („körperlich groß, geistig klein“), **mit großem Drang zu masturbieren** und sich zurückzuziehen.
- Geistig unterentwickelte Kinder, die auf einem bestimmten Gebiet sehr talentiert sind, z.B. am Computer, beim Lego-Spielen, Spielzeuge und elektronische Geräte auseinandernehmen und untersuchen, ein bestimmtes Themengebiet oder ein Musikinstrument beherrschen. Auf diesen Gebieten sind Gedächtnis und Lernfähigkeit ausgezeichnet (**partielle Intelligenz**).
- Kinder von intellektuellen Eltern, die in ihrem Beruf äußerst engagiert sind und ihr eigenes Leben führen.
- Für **Kinder mit genetisch bedingten geistigen Behinderungen** (z.B. Galaktosämie, Down-Syndrom, Edwards-Syndrom, Syndrom des fragilen X-Chromosoms, Klinefelter-Syndrom, Lesch-Nyhan-Syndrom, Gargoylismus oder tuberöse Sklerose). Im Gegensatz dazu: Geistige Behinderungen, die auf Infektionen der Mutter während der Schwangerschaft wie z. B. Röteln, Toxoplasmose oder Zytomegalie zurückzuführen sind (Zinc-m, Merc-sol und Cic).
- Kinder einer Mutter, die während der Schwangerschaft starke Furcht, Streit oder Enttäuschung in der Liebe erleben musste.
- Säuglinge und Kinder, die nur langsam lernen und reifen wollen und deren soziale Anpassung ungenügend ist.
- Stimmungsschwankungen und schwacher Intellekt.
- Im Verhalten gibt es zwei Seiten: zärtlich-liebevoll und dennoch beißend und schlagend; Verlangen nach Gesellschaft und gleichzeitig nach Alleinsein; Verlangen nach Alleinsein und gleichzeitig Furcht, allein zu sein und verlassen zu sterben, Klagen und Weinen abwechselnd.
- Das Kind hat Schwierigkeiten sich auszudrücken; versinkt oft in seiner eigenen Welt oder fällt leicht in frühe Abhängigkeit.
- **Zorn, wenn sie allein sind**, Zorn mit Beißen (Bell, Camph, Cupr, Lyss, Stram); wird wütend, wenn er etwas sagt und sich dann missverstanden fühlt (Laur, Nicc-met); Zorn besonders vor Spasmen; Zorn mit Verlangen zu schlagen (Anan, Hyos, Nux-v) und

zu zerstören, beschimpfend, beleidigend, destruktiv und bösartig mit dem Verlangen zu schlagen (Hyos).

- Trotzig, hinterhältig und boshaft, betrügerisch (Agar, Bell, Med, Op, Plb) und gerissen.
- Ruhelose, hyperaktive und ungeduldige Kinder.
- Aber auch: Passive und friedliche Kinder.
- Lachen ohne Grund (Aether, Carbn-s, Sal-ac, Stram, Syph, Tab), Kichern (Cann-i, Stry), macht Gebärden.
- Nägelkauen und Knabbern an Gegenständen, die in der Nähe sind.
- Dumpfheit bei extremer sexueller Energie (Bar-m).
- Ständige Neigung, mit den Genitalien zu spielen (Hyos, Zinc) und zu masturbieren (Ust; Anantherum ist ähnlich im unkontrollierbaren Drang nach Masturbation).
- Schamlos (Hyos, Phos, Stram), sagt Obszönitäten (Ar, Bell, Lil-t).
- Extremes Interesse an pornographischem Material (evtl. mehr Bufo-Patienten als früher, weil Pornographie heutzutage im Internet leicht verfügbar ist).
- Dümmlisches, einfaches und kindliches Wesen; erbliche Veranlagung zu geistiger Störung, die Generationen von beschränkten und schwachsinnigen Kindern hervorbringt.
- Tierliebe, die hauptsächlich dadurch entsteht, dass die Kinder geistig zurückgeblieben und von der Familie und der Gesellschaft oft nicht akzeptiert werden; gleichzeitig aber auch große Furcht vor Tieren, vor Vögeln und am meisten vor Hunden.
- Geistiger Entwicklungsrückstand mit extremer sexueller Energie verbunden.
- Die Kinder entwickeln keine hohe soziale Kompetenz (Cocain, Laur, Morph).
- Weint wegen Geringfügigkeiten (Caust, Kali-br, Op).
- Verlangen nach Gesellschaft, aber Furcht vor Menschen (Ars, Clem, Con, Tarent); schüchtern.
- Schnell geängstigt durch ein Insekt, einen Schmetterling oder einen Vogel; das Kind schrickt schon zusammen, wenn es sie nur in seiner Nähe fliegen sieht.
- Leicht hochschreckend durch Furcht (Hyos, Nat-m, Nat-s, Nit-ac) oder durch Geräusche (Borx, Kali-c, Sil).
- Äußerste Reizbarkeit bei Kindern, besonders beim Erwachen (Bell, Cina, Merc-i-r, Lyc, Tub).
- Beantwortet Fragen sehr hastig (Carc, Dendr-pol, Lach, Lyc, Rhus-t).
- Macht Fehler beim Sprechen, spricht oft nur das halbe Wort aus, stellt die Wörter falsch oder benutzt falsche Wörter (Am-c, Both, China, Lyc, Nux-m).

- Furcht vor Tieren, Vögeln und Insekten.
- Furcht, von den Eltern und der Familie im Stich gelassen zu werden.
- Furcht vor Spiegeln (Canth, Carc, Lyss, Stram); sie mögen das hässliche Bild ihres Ichs nicht anschauen.
- Furcht vor Fremden (Carb-v, Cupr, Thuj).
- Schreien wie das Heulen von Tieren (Acon, Cham, Verat-v).
- Säuglinge fühlen sich nach dem Trinken an der Brust schläfrig und wie berauscht.
- Säuglinge können beim Windelwechseln Spasmen entwickeln und den ganzen Körper steif machen.
- Ältere Kinder haben einen benommenen (Bapt, Gels, Lach, Nux-m), dümmlichen Ausdruck (Bar-c, Phos), dicke Lippen (Bar-c, Calc, Graph, Med), borstiges Haar (Laur, Mur-ac, Ran-b, Zinc) und bohren mit den Fingern in der Nase (Arum-t, Cina, Nat-m, Santin, Zinc).
- Ständiges Ringen der Hände (Ars, Phos, Psor) als Symptom von Chorea.
- Qualvolle Angst während Meningitis (Ars).
- Ruhelosigkeit vor epileptischen Anfällen (Ana, Arg-n, Caust, Hyos, Plb).
- Schutzloser Schwachsinniger, über den sich alle lustig machen.

KÖRPER

- **Affinität zum Nervensystem, zu den Sexualorganen und zur Haut.**
- Unterdrückte Hautausschläge erzeugen Symptome im zentralen und peripheren Nervensystem, meistens in Form von **Konvulsionen und Epilepsie**.
- Epilepsie als Folgeerscheinung nach Masturbation bei jungen Menschen.
- Große Probleme beim Stillen der Neugeborenen wegen der dicken Lippen, dem Herausstrecken und wieder Hereinziehen der Zunge oder den Leckbewegungen der Zunge.
- Äußerst fröstelig.
- Akute Krankheiten verlaufen in der Regel nicht heftig.
- Verletzungen der Finger (Hyper), z.B. nach Quetschung oder Einklemmung.
- Lymphangitis septischen Ursprungs.
- Neigung zur Drüsenverhärtung.
- Rote oder purpurne Streifen auf Nacken und Rücken während Meningitis.
- Schwellungen und Fisteln der Knochen.

➤ **Physische Erkennungszeichen von Bufo:**

- Neigung zur Fettleibigkeit.
- Krötenartiges Aussehen, z. B. kurzer Hals, gedrungen.
- Mund steht ständig offen (Ang, Op, Sulph).
- Dicke Lippen, meist halb offen stehend. Die Zunge ist durch den halb offen stehenden Mund sichtbar.
- Leckbewegungen der Zunge (Lyc).
- Stotternde Sprache.
- Bohrt mit den Fingern in der Nase (Arum-t, Cina, Nat-m, Santin).
- Kinder, die dazu neigen, dickblasigen Speichel aus dem Mund zu lassen (Merc, Stram, Graph – macht Blasen während des Weinens).
- Ohren tief am Kopf ansetzend.
- Gesichtsausdruck benommen (Asaf, Bapt, Nux-m), dumm (Absin, Acon, Arg-n, Kali-br, Lyc, Nux-m), schwachsinnig.
- Augenlider geschwollen.
- Fettiges Gesicht (Aur-m, Kali-c, Plb, Vinc).
- Abmagerung mit aufgeblähtem Abdomen (Abrot, Bar-c, Calc, Iod, Nat-m, Sanic, Sil, Sulph).
- Ausgemergelte, greisenhaft wirkende Kinder (Ambr, Cupr, Lach, Sel, Vip).
- Skoliose.

Weitere wichtige Symptome

KOPF

- Kalter Schweiß der Kopfhaut, besonders auf der Stirn (Carb-v, Op, Verat).
- Reichlicher Schweiß, der ölig ist (Bry, Hera, Merc).
- Schuppen, Kahlköpfigkeit, Haarausfall.
- Große Empfindlichkeit der Kopfhaut.
- Das Haar wechselt die Farbe und verkümmert.
- Geruch des Haares abstoßend (Lyc, Staph, Sulph, Vinc, Viol-t), sauer.
- Kopfschmerzen nach dem Frühstück (Bad, Carbn-s, Iris, Lyc), schlimmer durch Licht, Lärm, besser durch Nasenbluten (Mag-s, Meli, Psor, Rhus-t).
- Kissen verursacht Schmerzen am Hinterkopf.
- Zittern des Kopfes (Ant-t, Cic, Op, Plb, Zinc).
- Untersuchungsergebnisse:
 - Kopf zur Seite gezogen vor epileptischem Anfall (Caust, Lyc).
 - Reichlicher Schweiß.
- Meningitis.

MENINGITIS

Bei Meningitis zeigt Bufo folgende Symptome:

- Qualvolle Angst während Meningitis mit roten oder purpurnen Streifen auf Nacken oder Rücken.
- Blutiger Speichel (Crot-c, Mag-c, Nit-ac, Phos).
- Brennende Hitze während Fieber (schlimmer nachts).
- Kalter Schweiß der Kopfhaut, besonders auf der Stirn (Hell, Op).
- Kälte der Füße während Fieber (Iris, Lach, Sulph, Zinc).
- Beschwerden tief im Gehirn.
- Ständiges Verlangen, die Zähne zusammenzubeißen (Hyos, Lyc, Podo).
- Konvulsivische (Agar, Kali-br, Zinc) und rollende Bewegung der Augen (Cic, Gels, Hyos, Zinc).
- Zunge mit Spalten und Rissen (Fl-ac, Rhus-t, Spig).
- Delirium während Fieber.
- Erweiterte Pupillen während Fieber (Apis, Atro, Bell, Cina, Hell, Hyos, Merc).
- Herabhängen des Kiefers.
- Erregung während Frost (Acon, Cham, Cocc, Coff, Teucr).
- Ausdruck wie benommen und berauscht.
- Bläuliche Verfärbung des Gesichts, bleich mit schwarzen Lippen.
- Fettiges Gesicht.
- Kopfschmerzen begleitet von Nackenschmerzen.
- Hitze begleitet von Schaudern.
- Hitze des Kopfes bei Kälte des Körpers und der Extremitäten.
- Gleichgültigkeit gegen die Umgebung (Merc, Mez, Phos, Sel), nach Koma, während Fieber, mit kalten Füßen, mit heißem Kopf.
- Entzündung der Meningen.
- Injizierte Augen.
- Rucken des Kopfes.
- Macht unwillkürliche Bewegungen der Hände, besonders Ringen der Hände (Asar, Kali-p, Ther).
- Stöhnen im Schlaf (Aur, Bry, Stram).
- Keuchende Atmung (Phos, Verat-v).
- Lähmung der Augenmuskeln.
- Schweiß auf dem Rücken.
- Photophobie.
- Herausgestreckte Zunge (Crot-h, Lach, Phyt).
- Hervorstehen der Augen.
- Schüttelfrost.
- **Kreischn bis zur Bewusstlosigkeit.**
- Schnarchende Atmung mit pustender Ausatmung (Chin, Chlol, Op).
- Strabismus.
- Stupor mit Unfähigkeit zu sprechen (Phos).

- Eingesunkene Augen.
- Brennender, heftiger Durst während Fieber.
- Bewusstlosigkeit mit automatischen Handlungsabläufen; häufige Anfälle von Bewusstlosigkeit.
- Erbrechen von streifig erscheinendem, braunem Blut.

AUGEN

- Hält den Anblick glänzender Objekte nicht aus (Bell, Canth, Lyss, Stram).
- Entzündete Canthi (Arg-n, Borx, Euphr); die Augen sind injiziert (Arn, Clem, Glon, Merc).
- Ausschlag hinterlässt Krusten (Arg-n, Aur, Graph, Psor, Sulph).
- Extremer Tränenfluss.
- Augen injiziert, rot geschwollen, juckend.
- Augen groß, rot, eingesunken, mit Ringen darunter.
- Augen weit geöffnet.
- Augen nach oben und links verdreht vor Konvulsionen.
- Ausfallen der Wimpern.
- Myopie, Presbyopie.
- Gegenstände erscheinen schief (Bell).
- Ängstlicher, schielender Blick; Augen erscheinen wie blutunterlaufen.
- Lähmung des Nervus opticus (Con, Kali-i, Nat-m., Sec) und des Oberlids (Caust, Gels, Nit-ac, Spig).
- Photophobie.
- Pupillen unempfindlich gegen Licht (Arn, Bell, Cupr, Hyos, Op).
- Aufwärtsrollen der Augen (Camph, Cupr, Hell, Op).
- Untersuchungsergebnisse:
 - Ständiges Blinzeln (Bell, Mez, Nux-v).
 - Schuppen über den Augenbrauen (Sulph).
 - Linkes Lid gelähmt (Caust, Gels).
 - Kleine Bläschen bilden sich auf den Augen.
 - Hervortreten der Augäpfel (Com, Ferr-i, Guaj, Nat-m).
 - Pupillen erweitert (Bell, Calc, Gels, Mang, Sec).
 - Strabismus.
 - Eingesunkene Augen.
 - Zucken der Lider.
 - Ulzeration der Cornea (Apis, Cund, Sin-n).

OHREN

- Abschuppung, Ulzeration und Eiterung der Ohrmuschel.
- Otitis media mit eitrigen und blutigen Absonderungen.
- Schmerzen schlimmer durch kaltes Waschen (Borx, Cham, Dulc, Hep, Sil).
- Die Symptome des Ohres fallen oft mit denen des Auges und des Kopfes zusammen.

- Sehr empfindliches Gehör (Acon, Coff, Nat-c, Op); das geringste Geräusch beeinflusst ihn, das geringste Geräusch verstimmt ihn; Musik wird nicht ertragen (Ambr, Nat-c, Nux-v).
- Untersuchungsergebnisse:
 - Abszess des Gehörgangs (Calc-s, Crot-h, Hep).
 - Chronische eitrige Otitis media, eitrige Otorrhoe mit Ulzeration und Bluten des äußeren Ohrs.
 - Risse hinter den Ohren (Chel, Graph, Hydr, Petr).
 - Eitrige Otorrhoe.
 - Otoskopie: Eiter im Mittelohr; Ruptur des Trommelfells.
 - Geschwollen und schorfig.
 - Ulzerationen (Anac, Puls, Ruta) und Blutungen des äußeren Ohrs.
 - Ulcera im Ohr.
 - Warzenartige Auswüchse an den Ohren.

NASE

- Schnupfen am Morgen (Bar-c, Carb-v, Squil); Absonderungen grünlich, übelriechend, eitrig, gelb, gelb-grün; begleitet von großer Trockenheit der Nase.
- Nasenbluten mit rotem Gesicht und Schmerzen in der Stirn; erleichtert den Kopfschmerz (Brom, Bry, Meli, Psor).
- **Häufiges Niesen abends beim Zubettgehen.**
- Untersuchungsergebnisse:
 - Krusten.
 - Ulzera in den Nasenlöchern.
 - Retronasaler Katarrh.
 - Geschwollen, rot und mit Pusteln bedeckt.

MUND

- Kalte Flüssigkeiten verschlimmern alle Symptome des Mundes.
- **Konvulsionen nach Zahnextraktion.**
- Reichlicher Speichelfluss, sehr viel schaumiger Speichel (Apis, Bry, Nux-m).
- Verlangen, die Zähne zusammenzubeißen.
- Verlangen zu trinken und die Zunge zu befeuchten, obwohl sie von Speichel bedeckt ist.
- Häufiges In-die-Zunge-Beißen (Bell, Ign, Ol-an).
- Ausfallen von Zähnen.
- Mund voll mit dickem Schleim.
- Sprache stotternd (Caust, Merc, Stram), schwierig (Gels, Op, Stann); behinderte und unintelligente Sprache (Hyos, Ph-ac, Sec).
- Die Zähne verfaulen und brechen leicht ab.
- Das Kind hört, was gesagt wird, ohne fähig zu sein zu antworten oder sich zu bewegen.

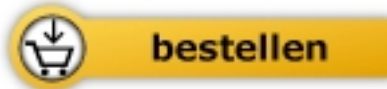


Farokh J. Master

[Klinische Homöopathie in der
Kinderheilkunde - 2. Auflage](#)

2. erweiterte Auflage

820 Seiten, geb.
erschienen 2007



Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de